

---

Subject: Kortisonschaden?

Posted by [finalfantasy](#) on Fri, 17 May 2013 06:38:35 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hey Leute,

bin grade ziemlich am verzweifeln , ich hoffe ihr könnt mir Ratschläge geben, die mir helfen. Ich bin mittlerweile 18 Jahre und das ganze fing so ca. an als ich 14 Jahre alt war. Damals hatte ich die Schuppen und Rötungen auf Kopfhaut, Ohren, Augenbrauen, Stirn und um meine Nase herum gut im Griff. Wegen den typischen betroffenen Stellen und weil Terzolin mir gut hilft, gehe ich davon aus, dass ich das SE habe. Jedoch bin ich vor 1 Jahr mal bei einem Hautarzt gewesen wegen einem anderen Hauptproblem und habe ihn dann auch gleich auf dieses Problem angesprochen. Er gab mir keine genaue Diagnose, meinte nur irgendwas mit Pilzkrankheit und empfahl mir dringends Terzolin abzusetzen (ohne mir überhaupt einen Grund zu nennen) und empfahl mit stattdessen die betroffenen Stellen mit Birkenhaarwasser (mit Pathenol), Oliven- und Mandelöl einzuschmieren und gab mir zusätzlich eine "Wundercreme", die ich 2mal täglich auftragen sollte und die meine Haut für immer heilen sollte. Falls das alles nach 2 Wochen nicht helfen sollte, sollte ich wiederkommen. Das Birkenhaarwasser half anfangs gegen die Rötungen, die Schuppen wurden jedoch viel schlimmer, die beiden Öle machten das ganze bei mir nur schlimmer. Die Creme, die ich nur um die Nase herum benutzt habe, wirkte super, nach einem Tag war alles wieder wie verschwunden. Für meinen Kopf benutzte ich weiterhin Terzolin und die Creme benutzte ich anfangs nur wenige Male im Monat, später alle paar Wochen mal hin und wieder. Irgendwann hab ich mich schließlich gefragt, was da in der Creme drinnen ist und habe die Inhaltsmittel gegoogelt. Hier nochmal die Inhaltsstoffe:

Betamethasonvalerat 0,05

Metronidazol 1,00

PRAECUTAN Lotion Hautpflegead 50,00.

Als ich im Internet gelesen habe, dass da ein Antibiotikum und ein stärkeres Kortison drinnen waren, war ich erstmal ziemlich geschockt. Ich wurde überhaupt gar nicht darauf hingewiesen, eine ziemliche Frechheit! Nach 8 Monaten Behandlung mit dieser Salbe habe ich auch schon gemerkt, dass während der Behandlung meine Haut auch noch trotz Cortison noch ein wenig schuppte und ich so schwarze Punkte auf der Haut bekommen habe. Um weitere Schäden zu vermeiden, habe ich diese Creme schließlich langsam ausgeschlichen. Eine Woche lang hat sich meine Haut in diesem Bereich normal gehalten, dann fing es mit einer Rötung an, worauf ich dann sofort Terzolin benutzt habe, was das ganze erstmal noch röter lassen werden hat (war bei mir immer anfangs so, später wurde es aber normalerweise viel besser). Immer wieder hatte ich mal hier und da rote Flecken und ich hatte die Hoffnung, dass das irgendwann mit dem Terzolin wieder weggeht (auf den anderen Hautstellen, auf denen ich nicht mit Kortison behandelt habe, hilft Terzolin noch wunderbar). Nach 2 Monaten war dann die ganze Haut um die Nase rum total rot und schuppig, ich habe mich gar nicht mehr aus dem Haus getraut . Dann wurde es wieder besser und jetzt nach 3 Monaten fängt es wieder an schlimmer zu werden. Das ganze bringt mich echt zur Verzweiflung, trinke auch schon seit den 3 Monaten kein Alkohol mehr, kein scharfes Essen mehr, keine rohe Milch mehr. Benutze auch jetzt schon 3 Monate lang jeden 3. Tag Terzolin, weil ich nicht genau weiß, ob der Ausschlag jetzt das SE ist oder etwas anderes. Aber langsam verliere ich die Hoffnung Habe mir auch schon überlegt mein Studium abubrechen, weil ich später wohl dann viel mit Menschen zu tun haben werden und ich das mit so einer Rötung auf jeden Fall nicht machen kann :oops: . Auf meinem Finger, mit dem ich die Creme immer auf mein Gesicht eingecremt habe, sind mittlerweile auch viele Risse zu sehen und

auch so ein großer, als hätte ich da eine Fleischwunde, das ganze kommt wahrscheinlich auch von dem Kortison

Hat jemand von euch vllt auch so einen Kortisonentzug gemacht und kann mir sagen, wie lange das ganze dauert und was da hilft? Wird meine Haut nun für immer so rot bleiben? Soll auch medizinische Abdeckcremes ohne Schadstoffe geben, könnte ich diese dann bedenkenlos benutzen?

Ich danke euch jetzt schonmal für eure Ratschläge.